

**Medienmitteilung**  
Bern, 11. August 2021

## **Covid-19: Bundesrat spielt Mikado**

**Der Schweizerischen Gewerbeverband sgv kritisiert die Weigerung des Bundesrates den Prozess der Normalisierung einzuleiten. Die gesetzlich festgelegte und vom Volk angenommene Logik des gezielten Schutzes macht eine Rückkehr in die normale Lage ab 1. September absolut möglich. Der Bundesrat riskiert mit seiner Pandemiepolitik im nächsten November eine Niederlage an der Urne.**

Der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft hat bereits des Öfters das Festmachen der Lockerungsschritte an den Impffortschritten kritisiert. Der Impfplan geht völlig an der Realität vorbei. Die Logik des gezielten Schutzes mit Schutzkonzepten und Testen hat sich demgegenüber bereits in der ganzen Krise bewährt. Zudem hat sie der Souverän an der Urne im Juni dieses Jahres bestätigt. Die konsequente Umsetzung dieser Logik erlaubt den raschen Schritt in die Normalisierung per 1. September 2021. Der Bundesrat muss der Bevölkerung und der Wirtschaft umgehend eine Perspektive für die vollkommene Öffnung bieten.

### **Weitere Auskünfte**

**Fabio Regazzi**, Präsident, Mobile 079 253 12 74  
**Hans-Ulrich Bigler**, Direktor, Mobile 079 285 47 09

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.